

WEIMARER WEIHNACHT ABGESAGT / WOCHENMARKT WIRD ERWEITERT

18.11.2020 | Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

Die Stadt Weimar wird den ab 1.12. geplanten Weihnachtsmarkt im Innenstadtgebiet in diesem Jahr nicht durchführen. Die Entscheidung trafen Oberbürgermeister Peter Kleine, das Gesundheitsamt, der Krisenstab, die medizinischen Fachberater und der Haupt- und Personalausschuss des Stadtrates gemeinsam.



Foto: Maik Schuck

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leichtgemacht. Die Absage ist das Ergebnis der medizinischen Empfehlungen sowie des allgemeinen Aufrufs, die sozialen Kontakte zu minimieren. Die meisten der bisherigen Neuinfektionen in Weimar werden von außerhalb in die Stadt getragen. Weil die meisten anderen Städte um uns herum keine Weihnachtsmärkte durchführen werden, ist die Gefahr zu groß, mit einer überlaufenen Weimarer Weihnacht zahlreiche neue Infektionen mit dem Corona-Virus zu produzieren“, erklärte Oberbürgermeister Peter Kleine. „Ich bin aber überzeugt, dass wir mit einem weihnachtlich erweiterten Wochenmarkt inklusive vergrößerter Standabstände eine Alternative anbieten können.“

Betroffen von der Absage ist auch der ursprünglich für den 6.12. geplante verkaufsoffene Sonntag. „Ich sehe das Land hier in der Pflicht, wenigstens einen einzigen verkaufsoffenen Sonntag in Thüringen einheitlich zu ermöglichen“, forderte der Oberbürgermeister.

Auf Weihnachtliches brauchen die Weimarerinnen und Weimarerern dennoch nicht ganz zu verzichten: Auf dem Markt wird der übliche Wochenmarkt aufgestockt. Dort werden jeweils von Montag bis Sonnabend bis zu 24 Stände auf Gäste warten. So wird es dort unter anderem auch Baumstriezel, Weihnachtsdekoration, kunsthandwerkliche Artikel, Kerzen, Räucherwerk oder Schmuck zu kaufen geben. Außerdem wird die Krippenhütte mit der Heiligen Familie aus Figuren des Weimarer Holzbildhauers Christian Gramm zu sehen sein. Für vorweihnachtliche Stimmung wird auch eine entsprechende Musik sorgen, die allerdings in diesem Jahr nicht live erfolgen kann. Bestandteil des

erweiterten Wochenmarktes ist die Vereinshütte, die den Vereinen die Möglichkeit zur Präsentation und zum Verkauf gibt. Marktzeiten sind von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Der Weihnachtsbaumverkauf auf dem Goetheplatz wird ebenfalls vom 1.12. bis 24.12. öffnen. Auch der zusätzliche Weihnachtsbaum auf dem Herderplatz wird wie geplant am 19.11. gegen 9 Uhr aufgestellt.

Die ursprünglich aufgrund der geplanten Weimarer Weihnacht bereits bekanntgegebene Verlegung des Wochenmarktes auf den Goetheplatz ist mit der Absage hinfällig.